

2. Die katholische Gemeinde.

Seelenzahl der Gemeinde Annaberg circa 600, des ganzen Kreises circa 2500.

Pfarrkirche.

Collaturbehörde: Das apostolische Vicariat im Königreich Sachsen zu Dresden.

Pfarrer: Fischer.

Organist u. Cantor: Grohmann, Josef.

Kirchenväter: Kfm. Joseph Pilz.

Hdsm. Jos. Schlosser.

Schneiderstr. Georg Lessig.

3. Die deutsch-katholische Gemeinde.

Dieselbe wurde im Februar 1845 gegründet, ist eine Filiale der Chemnitzer Gemeinde, deren

Pfarrer viermal im Jahre in der hiesigen Berg- oder Marienkirche Gottesdienst abhält.

Von den Gründern lebt nur noch Herr A. Kolibabe, Vorsteher ist Joh. Slesina in Buchholz, den Gottesdienst versieht an Stelle des in Ruhestand getretenen Pfarrer Strunk jetzt der Prediger Bils aus Dresden.

Das Leichenwesen.

Ceremonienmeister: Unger, Langer und Böhme.

Leichenwäscherei: Hofmann, Schlagl, Weber.

Beerdigungsanstalt des Spediteur Weiß „Zum Frieden“ (Leichenwagen).

B. Schulwesen.

I. Die städtischen evangelischen Volksschulen.

Dieselben bestehen seit dem Jahre 1836 unter dem Namen Bürgerschule. Aufsichtsbehörde ist seit 15. Oktober 1874 die Schulinspektion, zusammengesetzt aus dem Stadtrathe und dem Königl. Bezirksschulinspektor. Die Vertretung der Schulgemeinde hat der Schulausschuss, die Ortschulaufsicht übt der Schuldirektor aus. Dem Schulausschusse gehören seit Neujahr 1886 folgende Herren an: Kfm. Kurlbaum als Stadtrath, Vorsitzender, Hbrkt. B. Schmidt als Stadtr., stellv. Vors. Rechtsanwalt Dr. Böhme als Stadtverord. Kfm. Heyligenstädt " " Schneiderstr. Tippmann " " Baumeister Uhlig " " Fabrikant Baup " " Sup. Dr. Schmidt als Oberpf. der Parochie. Schuldir. Dr. Hartmann als Ortschulinsp. Oberl. Cant. Weber als Mitgl. d. Lehrerkolleg.

a. Gliederung und Einrichtung der Schulen.

Seit Ostern 1880 bestehen hier:

1. eine höhere Volksschule, welche den Namen erste Bürgerschule führt, für Knaben und Mädchen in den 4 unteren und für Mädchen in den übrigen Klassen;
2. eine mittlere Volksschule, welche den Namen zweite Bürgerschule Abtheilung A führt, für Knaben und Mädchen;
3. eine gehobene einfache Volksschule, welche den Namen zweite Bürgerschule Abtheilung B führt, für Knaben und Mädchen;
4. eine Fortbildungsschule für die männliche Jugend (aller Religionsbekennnisse).

Die erste Bürgerschule besteht aus acht aufsteigenden Klassen, deren erste (oberste) namentlich für solche Schülerinnen bestimmt ist, welche noch 1—2 Jahre über die übliche Schulzeit hinaus die Schule besuchen wollen. Neben den Unterrichtsfächern der Volksschule

tritt von Klasse 5 ab die französische Sprache als Unterrichtsfach auf. Knaben, welche die 3 unteren Klassen mit gutem Erfolge besuchen, werden so weit vorgebildet, daß sie den Anforderungen, welche Gymnasien und Realschulen vor der Aufnahme in die unterste Klasse stellen, zu entsprechen vermögen. — Ostern 1885 wurde diese Schulebtheilung von 196 Kindern besucht.

Die zweite Bürgerschule, Abtheilung A, ist eine siebenklassige mittlere Volksschule, welche Ostern 1885 aus 10 Knaben-, 9 Mädchenklassen und 2 gemischten Klassen mit zusammen 879 Kindern bestand.

Die zweite Bürgerschule, Abtheilung B, ist eine siebenklassige gehobene einfache Volksschule. Sie zählte Ostern 1885 8 Knaben-, 10 Mädchenklassen und 5 gemischte Klassen mit zusammen 931 Kindern.

Die Fortbildungsschule zerfällt in drei Abtheilungen mit je drei aufsteigenden Klassen. Es sind lediglich die Leistungen der Schüler, von welchen die Vertheilung auf die einzelnen Abtheilungen abhängig gemacht wird. Zur Zeit zählt die Fortbildungsschule in 13 Klassen 391 Schüler, von denen 93 der ersten, 115 der zweiten und 183 der dritten Abtheilung zugewiesen werden müssten.

b. Lehrerkollegium.

1. Hartmann, Dr. Berth. Fr. A., Direktor.
2. Schneider, Carl Fr. Wilh., Vizedirektor.
3. Hunger, Friedrich Wilhelm, Oberlehrer.
4. Hahnemann, Otto Lukas, "
5. Weber, Ernst Louis, "
6. Böhme, Paul Anton, "
7. Reuther, Carl Paul,
8. Uhlmann, Johann Konstantin, Lehrer.
9. Möckel, Ferd. Albin, Oberlehrer.
10. Dietrich, Ernst Gustav, Lehrer.
11. Küllmann, Fr. Gustav Ad., "
12. Nözel, Ed. Wilh. Oswald, "
13. Oeser, Paul Theodor, "
14. Frenzel, Karl Gustav, "
15. Tauscher, Johann Reinhold, "